



Ebene: auf nächster funktionierender Ebene über Stammesebene (idR. Bezirk, sonst Diözese)



Zielgruppe:

alle Mitglieder der Stufe der jeweiligen Einheit

Ergebnisse:

Möglichkeit der Antragsstellung für jeweilige Konferenz und Bezirks-/ Diözesanversammlung, Stufenversammlung dient auch als Selbstzweck



Zweck und Aufgaben:

- Mitglieder der Stufe haben die Möglichkeit Themen/ Wünsche/ Bedürfnisse über den Stamm hinaus einzubringen
- Vernetzung mit anderen Stufenmitgliedern
- Stufenidentität stärken
- Möglichkeit für Erwachsene, Rückmeldung zu Themen von Kindern und Jugendlichen zu bekommen

Standardisierung: festes Konzept, in der Satzung integriert, da Antragsrecht an Stufenkonferenz und Versammlung der jeweiligen Ebene

Häufigkeit: verbindlich alle 2 Jahre

Verantwortlichkeit: Leitung der Veranstaltung liegt bei Stufenleitung der jeweiligen Ebene

Schnittstellen: jeweiligen Stufen-AK und Konferenzen, Versammlungen, Stammesgruppenarbeit in den Stufen

Aufwand:



Wirkung:



Chancen:

- Fokus auf inhaltlicher Ausrichtung
- Alle können teilhaben
- Attraktivität und Bezug zur nächst höheren Ebene steigt
- Mitglieder erleben ihre Stufe/Vernetzung

Bedenken:

- Teilnahme der Kinder (und Jugendlichen) hängt von Motivation und Vernetzung der Leitenden ab
- Finanzielle und zeitliche Ressourcen

Hinweis: die Stufenversammlungen sollten alle getrennt voneinander stattfinden

